

PRESSEINLADUNG

Chemnitz, 9. April 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zur kommenden Ballettpremiere im Ballettsaal des Opernhauses einladen.

Showcase VII - Witness

Tanzstück von May Zarhy (Uraufführung)

Premiere 25. April, 20.00 Uhr / Opernhaus, Ballettsaal

Mit „Showcase VII – Witness“ setzt das Ballett Chemnitz ab dem 25. April seine erfolgreiche Reihe für zeitgenössischen Tanz im Ballettsaal fort. Für die bereits siebte Ausgabe konnte die in Berlin und Tel Aviv lebende Choreografin May Zarhy gewonnen werden.

„Witness“ ist ein Stück für drei Tänzer, zwei Tänzerinnen und eine aufgezeichnete Stimme. In dem intimen Raum des Ballettsaals konzentrieren sich die Bewegungen auf gegenseitige Interaktionen. Es geht darum, sich gegenseitig zu spüren, den Kontakt zu den anderen zu suchen und gleichzeitig eigene Erfahrungen in Körpersprache zu übersetzen. Dabei beginnt ein spannendes Wechselspiel, in dem Tänzerinnen und Tänzer Bewegungen erinnern und individuell interpretieren. „Witness“ lädt das Publikum ein, den Tanz aus unmittelbarer Nähe zu betrachten.

Nach Anthony Missen, Peter Svenzon, Samuel Mathieu, Sebastian Kloborg und Yaron Shamir ist May Zarhy nun die erste Choreografin innerhalb der „Showcase“ Reihe.

Ihre Pressekarten können Sie direkt über das Pressebüro, Tel. 0371 6969-833, E-Mail presse@theater-chemnitz.de erhalten. Die nächsten Vorstellungen sind am 3. Mai, 20.00 Uhr und 23. Mai, 20.00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Theresa Schultz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nachfolgend weitere Presseinformationen

PRESSEINFORMATIONEN

Showcase VII - Witness

Tanzstück von May Zarhy (Uraufführung)

Premiere 25. April, 20.00 Uhr / Opernhaus, Ballettsaal

Choreografie May Zarhy

Musik Kristin Oppenheim, Daniela Ljungsberg

Mit Dávid Janik, Koh Yoshitake, Valeria Gambino, Tim Hutsch, Isabel Druenne

Zur Inszenierung

Auch in der Spielzeit 2023/2024 setzt das Ballett Chemnitz „Showcase“, ihre erfolgreiche Reihe für zeitgenössischen Tanz, im Ballettsaal fort. Mit Anthony Missen aus Manchester („Mavericks and Sheep“ und „Uninvited“), dem Schweden Peter Svenzon („Persona“), Samuel Mathieu aus Frankreich („Mili[tanz!]“), dem Dänen Sebastian Kloborg („Showstopper“) und dem Israeli Yaron Shamir („HoME“) konnten stets international tätige Choreografen für dieses Format gewonnen werden. So auch für die siebte Auflage: Diesmal wird die in Berlin und Tel Aviv lebende Choreografin May Zarhy zu Gast sein – und somit liegt die diesjährige Showcase-Inszenierung erstmals in weiblicher Hand.

„Witness“ ist ein Stück für drei Tänzer, zwei Tänzerinnen und eine aufgezeichnete Stimme. In dem intimen Raum des Ballettsaals konzentrieren sich die Bewegungen auf die Interaktion mit den anderen. Es geht darum, sich gegenseitig zu spüren, den Kontakt zu den anderen suchen und gleichzeitig eigene Erfahrungen in Körpersprache zu übersetzen. Während sich die Tänzerinnen und Tänzer an eine Bewegung erinnern, die sie schon einmal gemacht haben, beginnt ihre individuelle Interpretation – bei der dem breiten Spektrum des zeitgenössischen Tanzes keine Grenze gesetzt ist.

Inszenierungsteam

Die Choreografin und Performerin May Zarhy lebt in Berlin und Tel Aviv. Mit 16 Jahren kreierte sie ihr erstes Stück für die nationale Choreografie-Biennale „Shades in Dance“ in Tel Aviv, bevor sie in die Niederlande zog, wo sie 2006 ihren Abschluss an der Rotterdam Dance Academy erwarb. Während ihres Studiums arbeitete sie auch als Assistentin von William Forsythe bei der *Forsythe Company* (2005). Im Jahr 2007 absolvierte sie das Postgraduiertenprogramm „ex.e.r.ce“ von Xavier Le Roy und Mathilde Monnier in Montpellier, Frankreich. Später gründete sie zusammen mit Fabrice Mazliah und Ioannis Mandafounis das kollaborative „Trio Mamaza“, mit dem sie auf der ganzen Welt auftrat. Seit 2014 kreierte Zarhy ihre eigenen Performance-Arbeiten sowie partizipatorische Arbeiten im öffentlichen Raum.